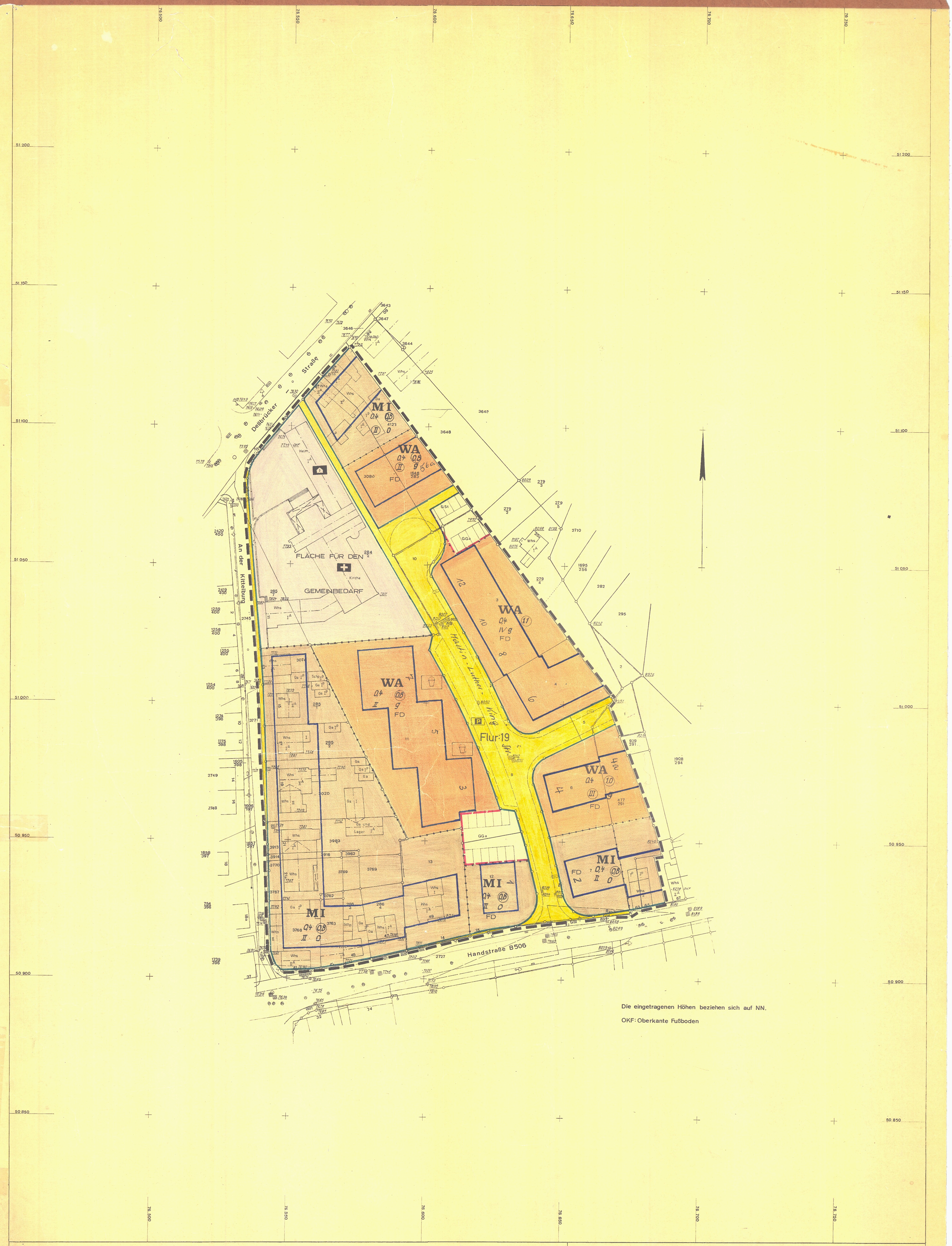
Schrank 1
vorne

BEB. PLAN NR. 20 TEIL 1



Die eingetragenen Höhen beziehen sich auf NN.

OKF: Oberkante Fußboden

Bebauungsplan Nr. 20 Teil 1 Gemeinde: Berg. Gladbach Gemarkung: Paffrath Flur: 4 1:500

Zu diesem Bebauungsplan gehört als Bestandteil ein Textteil, ein Eigentümerverzeichnis und eine Begründung.
Inhalt nach §9 (1) Nr. 1a, b, c, e, f, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und §9 (2) B Bau G vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbindung mit §4, 1. DVO zum B Bau G vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433) und §103 der Bau O. NW. vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373), Bau NVO vom 26.6.1962 (B G Bl. I S. 429)

Gebäudebestand
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentl. Gebäude
- F Flachdach
- S Satteldach
- W Walmdach
- P Pultdach
- Kw Krüppelwalm

Bauliche Anlagen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Kirche
- Post
- Jugendheim

Versorgungsanlagen
- Elektrizitätswerk
- Gaswerk
- Wasserwerk
- Pumpwerk
- Fernheizwerk
- Umformstation
- Oberirdische Versorgungsanlagen, und Hauptwasserleitungen

Öffentl. Grünflächen
- Grünflächen
- Parkanlage
- Friedhof
- Spielplatz
- Sportplatz

Verkehrs- und Grünflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsflächen
- P Parkflächen (öffentlich)
- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen

Entwässerungs-, Versorgungs und Verkehrsanlagen
- Kappe (Schieber)
- A Abwasseranlage
- F Fernmeldeanlage
- H Heizungsanlage
- Straßensinkkasten
- Oberflurhydrant
- Unterflurhydrant
- Omnibushaltestelle
- Straßenbeleuchtung

Bauweise
- o Offene Bauweise
- Einzel u. Doppelhäuser
- Hausgruppen
- g Geschlossene Bauweise

Art der baulichen Nutzung
- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- S Sonderbauflächen
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung
- (Z) Zahl der Vollgeschosse
- III als Höchstgrenze
- (III) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- GRZ 0,4 "
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- GEZ 0,7 "
- 3,0 Baumassenzahl
- BMZ 3,0 "

Sonstige Darstellungen und Feststellungen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze

Die vorliegende Plangrundlage ~~ist eine Abzeichnung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte~~ ist entstanden im Jahre 1971 im Maßstab 1:500 durch vereinfachte Neumessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsmessungen (z.B. Gebäude). Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Bergisch Gladbach, den 1. IX. 71
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
~~Bensberg~~, den
~~Rheinisch-Bergischer Kreis~~
~~Der Oberkreisdirektor~~
~~Vermessungs- und Katasteramt~~
Bergisch Gladbach, den 1.9.71
gez. Kullmann
Öffl. best. Verm. Ingenieur

Dieser Plan ist gemäß §2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BG Bl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der ~~Gemeinde~~ Stadt Bergisch Gladbach vom 2.9. 1971 aufgestellt worden.
Berg. Gladbach, den 2.9. 1971
Bürgermeister
gez. Fröling
~~Ratsmitglied~~

Dieser Plan hat gemäß §2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BG Bl. I S. 341) in der Zeit vom 18.10.1971 bis 18.11. 1971 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 8.9.1971 gemäß §2 (6) B Bau G. ortsüblich bekannt gemacht.
Bergisch Gladbach, den 2.9. 1971
~~Der Gemeindedirektor~~
gez. Höller
Oberamtmann

Dieser Plan ist gemäß §10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BG Bl. I S. 341) in Verbindung mit §4 der Gemeindeordnung vom 28.10.52 (GV. NW. S. 269) und §103 der Landesbauordnung vom 25.6.62 (GV. NW. S. 373) vom Rat der Gemeinde am 16.12.1971 als Satzung beschlossen worden. Berg. Gl. den 16.12.1971
Bürgermeister
gez. Fröling
~~Ratsmitglied~~

Dieser Plan ist gemäß §11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BG Bl. I S. 341) mit Verfügung vom 29.6 1972 genehmigt worden.
Köln, den 29.6 1972
gez. Müller

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß §12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BG Bl. I S. 341) ist am 4.12.1972 erfolgt. Dieser Plan ist damit rechtsverbindlich.
Berg. Gladbach, den 4.12. 1972
Bürgermeister
gez. Fröling
Ratsmitglied

(1) – (◯) Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschlußfassung(en) des Rates
vom ..... 19 .....

Entwurf u. Anfertigung
Planungsabteilung
Bergisch Gladbach
den 2.9. 1971
Techn. Beigeordneter

Höhen
- 154,1 Höhenpunkte
- 110 Höhenlinien
- 5 "
- 4 "
- 3,5 "
- Maß und Konstruktionslinien

Grenzen, Flucht u. Baulinien
- Begrenzungslinie
- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des Anbauverbots